



# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

Blatt 1

Strasse / Nr. Vittinghoffstraße			
Stadtbezirk II	Stadtteil Stadtwald	Gemarkung Heide	
Lfd.-Nr. 23	Eintr.- Datum 02.10.97 i.A. Beden (BV II)	Flur 31	Flurstück 87, 88, 260
Art des Denkmals Bodendenkmal		Kurzbeschreibung Motte Vittinghoff	
<b>Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals</b> 1,4 km südwestlich von Rellinghausen liegt an einem sanft nach Südosten geneigten Hang die Motte Vittinghoff. Die rechteckig ca. 88 m x 50 m große zweiteilige Anlage ist mit Bäumen und Strauchwerk bewachsen. Im Westteil ragt der gut erhaltene 28 m x 26 m große Hauptburghügel 1,4 m - 2,40 m über das Grabenniveau hinaus. Die östlich gelegene und eine Fläche von 50 m x 32 m umfassende Vorburg erhebt sich 1,3 m - 1,7 m über das Grabenniveau und ist in den Innenbereichen muldenartig eingesenkt. An der Nordseite sind die Vorburg-randbereiche deutlich überhöht.  Die Gräben, die die Motte umschließen, liegen bis auf eine Naßstelle an der Südseite trocken. Im südlichen Hauptburgbereich messen sie eine Breite von 9 m, im Bereich der Vorburg 4,50 m. An der Nordweststrecke wurde die äußere Böschungskante durch die Anlage einer nördlich vorbeiführenden Straße überdeckt.			
Hist. Ausstattungstücke			

Foto(s)



Das (Die) umseitig genannte(r) Objekt(e) ist (sind) ein

- Baudenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 2) DSchG,
- Bodendenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 5) DSchG, da es (sie) bedeutend ist (sind) für
- die Geschichte des Menschen
- Städte und Siedlungen
- die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(r) Baudenkmal(e) / Bodendenkmal(e) liegt aus

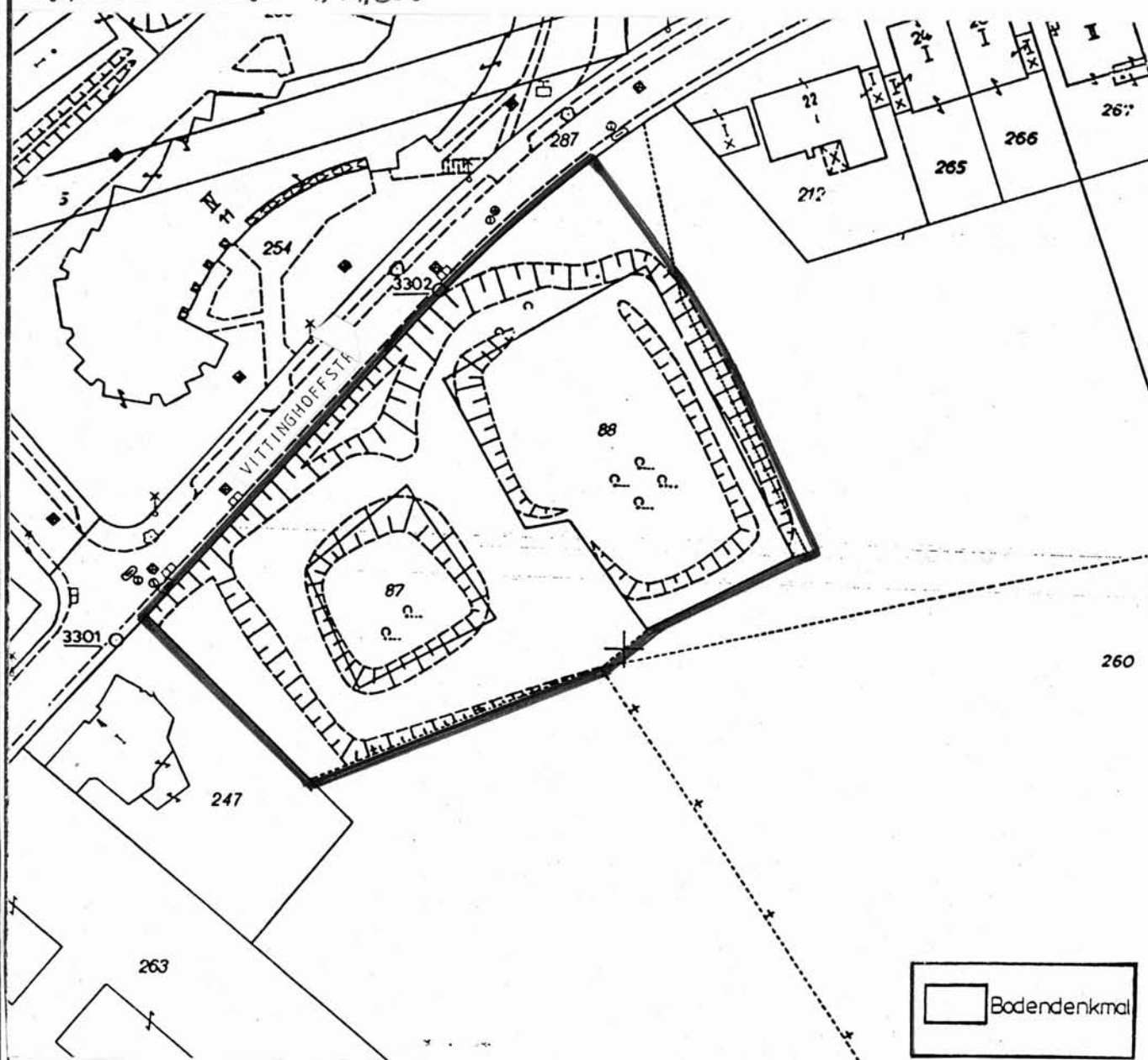
- künstlerischen
  - wissenschaftlichen
  - volkskundlichen
  - städtebaulichen
- Gründen im öffentlichen Interesse

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen, Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen 1:1500





# Denkmalliste Stadt Essen

Seite 2 Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

Blatt 2

Strasse / Nr. Vittinghoffstraße			
Stadtbezirk II	Stadtteil Stadtwald	Gemarkung Heide	
Lfd.-Nr. 23	Eintr.-Datum 02.10.97 i.A. Beber (BVII)	Flur 31	Flurstück 87, 88, 260
Art des Denkmals Bodendenkmal		Kurzbeschreibung Motte Vittinghoff	
<b>Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals</b> Fortsetzung von Seite 1:  Bei der Motte Vittinghoff handelt es sich nach der Überlieferung um das Stammhaus der gleichnamigen Adelsfamilie. 1271 wird ein Lubert de Vitenhoven als Amtsträger des Erzbischofs von Köln genannt und in den Jahren 1456-1802 bekleidete die Familie das Erzdrostenamt des Stiftes Werden.			
Hist. Ausstattungsstücke			

Foto(s)